

## Notwendiges Hintergrundwissen (1)

Günter Gerhardt (GG) war 4 Legislaturperioden Vorstand der KV Rheinhessen (KV Rhh.), dann kam die Fusion der 4 KVen in RLP zur KV RLP. Von Rhh. sollte ein FA in den Vorstand der KV RLP gewählt werden, das wurde der langjährige Vize der KV Rhh. Rainer Hinterberger.

In der Mitte der ersten Legislaturperiode der KV RLP erschütterte ein heftiger Skandal den KV Vorstand, dem (zusammengefasst) 3 Vorstandsmitglieder zum Opfer fielen, der Vorstandsvorsitzende Dr. Müller wurde Vize im KBV Vorstand. GG wurde von der VV zum Vorsitzenden gewählt und hatte dann 3 Jahre Zeit, den entstandenen Schaden wieder gut zu machen, leider mit einer schwierigen Vize an seiner Seite, der heutigen Vorsitzenden Frau Ultes-Kaiser (UK).

Dann kamen Neuwahlen. GG war auf der HA Liste, die er wieder verlassen hat, weil die NUR HA Politik nicht seinen Vorstellungen über eine wirkungsvolle, schlagkräftige KV Arbeit entspricht. Diese Schlagkraft hat in dem gleichen Ausmaß, wie die angeblich notwendige HA-FA Trennung mit all den Problemen zunahm, abgenommen. Vor diesem Hintergrund hat GG eine eigene Liste gegründet „KV modern“ mit HÄ und FÄ. Von der Basis bekam diese Liste viele Stimmen, aber die 40 Mitglieder der VV schmiedeten Koalitionen ohne Berücksichtigung der Liste „KV modern“. UK wurde zur Vorsitzenden gewählt, zu ihrem Stellvertreter der HA Dr Heinz und zum dritten Vorstandsmitglied der FA Herr Sackenheim.. Herr Heinz, der die GG Erfahrungen mit UK vor der Wahl 2010 nicht glauben konnte, sagt heute, dass er potenziert genau das Gleiche erlebt: „Ich schaue täglich in einen Abgrund“, so seine Worte.

Trotz dieser widrigen Umstände habe ich in den 3 Jahren Vorstandstätigkeit gute Arbeit geleistet für die Kolleginnen und Kollegen in RLP. So war ich beispielsweise 2x pro Woche abends in RLP in den Ärztevereinen, um mir ein Bild zu machen. Kurz vor der Wahl 2010 waren 3 Selektivverträge für HÄ **und** FÄ mit den Kr'kassen unterschriftsreif verhandelt, und die TK wollte mit GG ein Kostenerstattungsmodell installieren.

Leider ist die KV RLP in den letzten 6 Jahren in eine angstbesetzte Demokratie verwandelt haben, die mit dem eigentlichen KV Gedanken nichts mehr zu tun hat. Wenn es der Basis in der anstehenden Wahl nicht gelingt, hier etwas zu ändern, dann werden aus den 6 Jahren 12, und unsere Interessenvertretung ist endgültig zerstört. Und das vor dem Hintergrund neuer Gesetze, wie beispielsweise dem Antikorruptionsgesetz oder jetzt der nicht ungefährlichen Diskussion zum Upcoding. Es kann nur eindringlich appelliert werden an den Vorstand der Kolleginnen und Kollegen, die zwar keine Zeit haben sich um die Geschicke der KV zu kümmern, aber andererseits bereit sein sollten beispielsweise im Portal [www.aerzte-rlp.de](http://www.aerzte-rlp.de) zu schmökern, um sich **vor dem Ausfüllen des Wahlzettels** ein Bild zu machen. Beginnen Sie mit der Kategorie „KV Wahl RLP 2016“.

**Jede Kollegin, jeder Kollege sollte über Informationen verfügen, die die tägliche Arbeit in der Praxis/ im MVZ beeinflussen, um dann - gut informiert - wählen zu können. Ansonsten drohen der Verlust der Freude an der Arbeit und der Entzug der wirtschaftlichen Basis.**

